

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM263	Umweltbelastungen: Prophylaxe, Sanierung und Bewertung	Professur für Grundwasser- und Bodensanierung, i.V. Dr. Axel Fischer Fakultät Umweltwissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Methoden und Verfahren zur Analyse und Bewertung von geplanten und erfolgten Eingriffen in die Umwelt. Die Studierenden kennen die Themengebiete "(Phyto)sanierung" und "Aufbereitung/Recycling". Sie können Bewertungsverfahren anwenden und geeignete Verfahren zur Sanierung bzw. Rekultivierung von anthropogen beeinflussten Flächen hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile einschätzen. Die Studierenden besitzen einen Überblick von aktuellen Entwicklungen des Fachgebiets und haben die Fähigkeit, spezifische Themen verständlich aufzubereiten und an Fachdiskussionen teilzunehmen.	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (4 SWS) • Exkursion (1 Tag) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Chemie, Physik, Biologie, Bodenkunde, Hydrochemie, Hydrobiologie, Meteorologie. Begrenzte Teilnehmerzahl.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	4 h x15 Wochen = 60 h für Vorlesungen, + 10 h für Exkursionen, + 80 h für Selbststudium u. Prüfungsvorbereitung; Insgesamt: 150 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	